

Priorität	Bedarf im Planungsbereich	Bestand Gruppen in Einrichtung	Planung Gruppen	geplante Maßnahmen (FB 5)	Funktionale Bewertung des räumlichen Angebots	Bauliche Bewertung laut Gebäudeanalyse 2013**	geplante bauliche Maßnahmen (FB 8)	Kosten	Bemerkungen	Vorschlag der Verwaltung
KH Weilheim *	U3-Plätze: 1 - 2 GT-Gruppen; Umwandlung 1 VÖ- in eine GT-Gruppe Ü3-GT-Plätze: Umwandlung 1 VÖ- in eine GT-Gruppe	1 Gruppe U 3 TZ 1 Gruppe Ü 3 VÖ 1 Gruppe Ü 3 VÖ/GT	1 Gruppe U 3 GT 1 Gruppe Ü 3 VÖ 1 Gruppe Ü 3 VÖ/GT	Ganztagesplätze für Krippe, Räume für Essensversorgung der Schulkinder in das Raumprogramm mit aufnehmen.	Wohnung mit zu steiler Treppe; viel zu kleine Küche, ungünstige Raumzuordnung	Gesamtbewertung 4,2 Gebäudequalität 3,5 Instandhaltungszustand 3 Modernisierungszust. 3,9 energetischer Zustand 5,5	2014 Erweiterung, Ausbau zur Ganztagesbetreuung mit Essensversorgung, U3, Kooperation mit Schule prüfen.	Nachrichtlich: Mittel im HH 2013 (200.000 Euro) und im HH-Entwurf 2014 (400.000 Euro) enthalten.		Maßnahme wie geplant durchführen.
KH Bebenhausen *	Erweiterung Öffnungszeiten notwendig. Anbindung an GT- Plätze über KH Waldschule	1 Gruppe AM (2- 6) 27,5 Std. WÖZ	1 Gruppe AM (1- 6) 32,5 Std. WÖZ	Die erweiterten Öffnungszeiten erfordern einen Schlafraum. Die Schaffung ermöglicht die Aufnahme von Kindern ab 1 Jahr.	Das Kinderhaus verfügt nur über einen Raum mit integrierter Küche. Toiletten, Eingangsbereich und Garderoben sind sehr beengt. Rückzugsmöglichkeiten für Kinder fehlen. Keine Küche für Essensversorgung. Schlafraum kann nur in einem Anbau untergebracht werden.	Gesamtbewertung 4,5 Gebäudequalität 5,0 Instandhaltungszustand 4,3 Modernisierungszustand 3,7 energetischer Zustand 4,1	Gebäude in Einfachtbauweise, kein Planungsrecht. 2014 Erweiterung.	Nachrichtlich: Mittel im HH- Entwurf 2014 (250.000 Euro) enthalten.		Maßnahme wie geplant durchführen.
1. KH Feuerhäggle	U3-Plätze: 1 - 2 Gruppen; Ü3-Plätze: 1 Gruppe Ü3 allgemein + Umwandlung 1 Gruppe in GT	1 Gruppe U 3 GT 1 Gruppe AM GT 1 Gruppe Ü 3 VÖ 1 Gruppe Ü 3 GT	1 Gruppe U 3 GT 1 Gruppe AM GT 1 Gruppe Ü 3 GT 1 Gruppe Ü 3 GT	Schaffung einer ausreichend großen Küche und von zusätzlichen Schlafräumen. Integration des Mitarbeiterinnenraums, des Büros und des Besprechungsraumes in das Gebäude. Erweiterung der Sanitäranlagen.	Raumprogramm und räumliche Struktur sind für einen viergruppigen Betrieb nicht passend. Küche zu klein; für vier Gruppen fehlen Schlafräume; Mitarbeiterinnen- Raum, Besprechungsraum und Büro sind in einem separaten Gebäude untergebracht; Sanitäranlagen sind nicht ausreichend für vier Gruppen.	Gesamtbewertung 3,2 Gebäudequalität 3,3 Instandhaltungszustand 4,0 Modernisierungszustand 3,5 energetischer Zustand 3,4	Funktionale Defizite baulich nur unter Verlust der an sich intakten inneren Raumstruktur (Waben) zu beseitigen. Für traditionellen Kindergarten funktionales Gebäude, aber für den notwendigen Ganztagsbetrieb so nicht geeignet.	Ca. 814.000 Euro, Kostenschätzung 18.12.2012		Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung: 2 Funktionale Bewertung des Angebots: 3 Baulicher Zustand: 1 Realisierbarkeit: 3 Gesamtpunktzahl: 9 Bisher schon hohe Priorität.
2. KH Sofie Haug	Kein Ausbaubedarf	1 Gruppe U 3 GT 1 Gruppe Ü 3 GT 1 Gruppe Ü 3 VÖ/GT	Keine Änderung des Angebots	Grundlegende räumliche Verbesserung der Einrichtung	Für zwei Gruppen fehlen Schlafräume; viel zu steile Treppe vom Krippenbereich in das EG. Küche im EG ist sanierungsbedürftig; Küche im UG ist im Flurbereich offen untergebracht; Mitarbeiterinnen-Raum im 1.OG ist viel zu klein, Büro ist zu klein.	Gesamtbewertung 4,4 Gebäudequalität 3,9 Instandhaltungszustand 4,6 Modernisierungszustand 4,0 energetischer Zustand 5,5	Zur Realisierung des Neubaus ist die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig. Es ist vorgesehen den Aufstellungsbeschluss im Jahr 2014 zu fassen. Im Jahr 2015 soll ein Architekturwettbewerb in Auftrag gegeben werden.	Baukosten Neubau brutto zwischen 1,2 und 1,9 Mio € abzgl. Grundstückserlöse, bei Sanierung und Erweiterung ca. 973.000 €, (Kostenschätzung 2009) Planung erst in 2015 möglich,.	Überlegungen für eine Umgestaltung/Neubau des Kinderhauses Sofie-Haug bestehen seit 2009, erhebliches Interesse des Elternbeirats an Verbesserung der Situation	Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung: 0 Funktionale Bewertung des Angebots: 3 Baulicher Zustand: 3 Realisierbarkeit: 1 Gesamtpunktzahl: 7 Bisher schon hohe Priorität.
3. KH Gartenstraße	U 3-Plätze: 2 - 3 Gruppen, Umwandlung 1 Gruppe Ü3 in GT	1 Gruppe AM (2 - 6) VÖ 1 Gruppe Ü 3 VÖ	1 Gruppe U3 VÖ 1 Gruppe U 3 GT 1 Gruppe Ü3 VÖ 1 Gruppe Ü3 GT	Schaffung von 15 Plätzen für U3 und Umwandlung von Ü3 Plätzen in GT-Plätze	Für die Schaffung von Ganztagesplätzen fehlen Schlafräume, separate Küche und ein Mitarbeiterinnenraum, Büro zu klein.	Gesamtbewertung 4,4 Gebäudequalität 3,7 Instandhaltungszustand 4,9 Modernisierungszustand 5,0 energetischer Zustand 5,3	Planungskonzept liegt noch nicht vor.	Noch nicht ermittelt.	Das Gelände ist wegen Altlasten eingeschränkt nutzbar. Eine erste Untersuchung hat aber ergeben, dass eine Erweiterung zur Bedarfsabdeckung	Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung: 1 Funktionale Bewertung des Angebots: 2 Baulicher Zustand: 3 Realisierbarkeit: 1 Gesamtpunktzahl: 7
4. KH WHO	U 3-GT-Plätze: Umwandlung 1 Gruppe TZ in 1 GT-Gruppe	1 Gruppe U 3 TZ (2-3 J.) 1 Gruppe Ü 3 GT 1 Gruppe Ü 3 VÖ 1 Gruppe Ü 3 VÖ/GT	1 Gruppe U 3 GT (1-3) 1 Gruppe Ü 3 GT 1 Gruppe Ü 3 VÖ 1 Gruppe Ü 3 VÖ/GT	Schaffung von zwei zusätzlichen Schlafräumen und einer separaten Küche. Aufnahme von Kindern ab 1 Jahr ist geplant.	kein Mitarbeiterraum; Küche zu klein und mit Mehrfachnutzung; 2 Schlafräume fehlen;	Gesamtbewertung 4,3 Gebäudequalität 4,4 Instandhaltungszustand 4,2 Modernisierungszustand 3,6 energetischer Zustand 4,4	Planungskonzept liegt noch nicht vor.	Noch nicht ermittelt.		Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung: 1 Funktionale Bewertung des Angebots: 2 Baulicher Zustand: 3 Realisierbarkeit: 1 Gesamtpunktzahl: 7
5. KH Saibenstraße	U3-Plätze: 1 - 2 Gruppen; Ü3-Plätze: 1 Gruppe + Umwandlung 1 Gruppe in GT	2 Gruppen Ü3 VÖ	1 Gruppe U 3 VÖ 1 Gruppe Ü3 VÖ	Schaffung eines Schlafraums für die Krippenkinder, einer separaten Küche und eines Mitarbeiterinnenraums. Herstellung eines zweiten Fluchtwegs.	Kein 2. Fluchtweg fürs obere Stockwerk; keine separate Küche; kein Schlafraum für U3, kein Mitarbeiterinnen-Raum	Gesamtbewertung 4,1 Gebäudequalität 3,5 Instandhaltungszustand 4,4 Modernisierungszustand 4,3 energetischer Zustand 5,5	Planungskonzept liegt noch nicht vor.	Noch nicht ermittelt.		Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung: 1 Funktionale Bewertung des Angebots: 1 Baulicher Zustand: 2 Realisierbarkeit: 1 Gesamtpunktzahl: 5
6. KH Österberg	U 3-Plätze: 1 - 2 Gruppen im Einzugsgebiet Innenstadt ohne direkte Auswirkung auf das Kinderhaus wegen der Lage auf dem Österberg	1 Gruppe U 3 TZ/GT 1 Gruppe Ü 3 VÖ 1 Kleingruppe Ü 3 VÖ	Keine Änderung des Angebots	Maßnahmeplanung liegt noch nicht vor.	Sanitärbereich ist zu klein, sanierungs- bedürftig und nur auf einer Etage vorhanden. Der Wickelbereich im 1. Stock ist nur über eine Treppe zu erreichen; die Küche ist zu klein und nicht abgeschlossen.	Gesamtbewertung 3,6 Gebäudequalität 2,1 Instandhaltungszustand 4,3 Modernisierungszustand 3,8 energetischer Zustand 6,0	Umfassende bauliche Verbesserungen bereits realisiert (z.B. 2. Fluchtweg) Weitere bauliche und funktionale Verbesserungen (z.B. Barrierefreiheit) aufgrund der historischen und wertigen Bausubstanz (Wohnhaus) nicht möglich. Alternative: Neubau (Grundstück?)	Noch nicht ermittelt.		Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung: 0 Funktionale Bewertung des Angebots: 3 Baulicher Zustand: 1 Realisierbarkeit: 1 Gesamtpunktzahl: 5

*
Nachrichtlich:
Haushalts-
mittel bereit
gestellt.
Vorlagen
fertig bzw. in
Arbeit

** 1 = sehr gut bis
6 = ungenügend,
analog zu den
Schulnoten

**Kriterien zur
Priorisierung**

Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung max. 3 Punkte
Funktionale Bewertung des Angebots max. 3 Punkte
Baulicher Zustand max. 3 Punkte
Realisierbarkeit max. 3 Punkte

Dringlichkeit zur Bedarfsabdeckung

hoher Bedarf 3 (3 +mehr)
mittlerer Bedarf 2 (2 Gr.)
geringer Bedarf 1 (1 Gruppe)
kein Bedarf 0 (u. 1 Gr.)

**Funktionale Bewertung
des Angebots**

starke Einschränkungen 3
mittlere Einschränkungen 2
geringe Einschränkungen 1
keine Einschränkungen 0

Baulicher Zustand

ab 4,3 3
4 - 4,2 2
Unter 4 1
Unter 3 0

Realisierbarkeit

Planung liegt im Wesentlichen vor 3
Vorarbeiten sind erledigt 2
keine Planung begonnen 1
Realisierung ausgeschlossen 0